

# GBS Mittelstandsforum



## Konzept

Die Goethe Business School startet im Jahr 2016 gemeinsam mit dem **Wirtschaftsrat Hessen** eine neue Veranstaltungsreihe. Mit dem „GBS Mittelstandsforum“ wird ein neues Format geschaffen, das speziell die Herausforderungen von mittelständischen Unternehmen adressieren soll. Im Rahmen des GBS Mittelstandsforums sollen aktuelle Management- und Führungsthemen gemeinsam mit Vertretern von Wissenschaft und dem Mittelstand aus unterschiedlichen Perspektiven diskutiert werden.

Das Konzept ist derart gestaltet, dass neben Impulsvorträgen aus Wissenschaft und Praxis mit anschließender Diskussion vor ebenfalls ausreichend Raum für den individuellen Austausch und Networking zur Verfügung steht.

Alle Veranstaltungen finden jeweils im exklusiven House of Finance auf dem zentral gelegenen Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt am Main statt.

## 1. GBS Mittelstandsforum – 07. Juni 2016

### Kleine Dinge, große Wirkung – Strategische Optionen im 21. Jahrhundert

Beim ersten GBS Mittelstandsforum steht das Thema „Strategische Optionen“ im Mittelpunkt. Im Gegensatz zur oftmals vorherrschenden Meinung, dass mit dem Begriff „Strategie“ zwingend eine fundamentale und damit aufwändige Neuausrichtung eines Unternehmens verbunden ist, bieten bereits geschickt genutzte kleinere Aktivitäten- und Handlungsfelder großes Potenzial. Oft reicht eine kleine Veränderung, um bereits etablierten Prozessen eine neue Richtung zu geben, wie zum Beispiel die Verknüpfungen bestehender Ideen im Produktions- oder Vermarktungsprozess, die bislang unerreichte Zielgruppen ansprechen. Hierfür braucht es zum einen organisationale Rahmenbedingungen, die Unternehmen strategisch beweglich machen und zum anderen Führungskräfte, die zu Strategieentwicklern werden, indem sie ihre Handlungsspielräume erkennen und effizient nutzen. Beispiele aus der mittelständischen Unternehmenspraxis beleuchten diese Möglichkeiten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und geben u.a. einen Einblick in die 4. Industrielle Revolution anhand der Fertigung in einer Maschinenfabrik.

## ECKDATEN

Wann: Donnerstag, 07. Juni, 19:00 Uhr

Wo: House of Finance, Campus Westend, Goethe-Universität

## PROGRAMM

|          |  |
|----------|--|
| 19:00    | Begrüßung  |
| 19:10    | Impulsvortrag <b>Holger Trautmann</b> : [ARBEITSTITEL] „ <i>Der blaue Ozean als Strategie</i> “  |
| 19:30    | Impulsvortrag <b>Prof. Dr. Torsten Wulf</b> : [ARBEITSTITEL] „ <i>Die Führungskraft als Strategieentwickler</i> “  |
| 19:50    | Impulsvortrag <b>Dipl.-Ing. Johann Hofmann</b> : [ARBEITSTITEL] „ <i>Die digitale Fertigung der Maschinenfabrik Reinhausen mit den 12 „Enablern“ von Industrie 4.0</i> “ |
| 20:10    | Abschließende Kurzfragerunde   |
| Ab 20:45 | Get-Together   |

## REFERENTEN

### **Holger Trautmann, Gründer & Managing Partner der Blue Ocean Strategy Partners GmbH**



Holger Trautmann studierte Betriebswirtschaftslehre an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg. Danach begann er seine berufliche Laufbahn bei MSU Consulting – einer mittelständischen Managementberatung mit Fokus auf Strategie und Umsetzung. Dort arbeitete er 13 Jahre – seit 2008 als Geschäftsführender Gesellschafter. Zunächst lag Holger Trautmanns Beratungsschwerpunkt auf klassischen Unternehmensstrategien, Marketing- und Vertriebslösungen. Seit nunmehr vielen Jahren befasst sich Holger Trautmann auch mit dem Thema Blue Ocean Strategy und wendet sein profundes Knowhow in Blue Ocean Strategy (BOS) Projekten, Trainings und im Kontext des Start-up Modells bei Unternehmen unterschiedlichster Branchen an. Auch die Entscheidung zur Gründung von Blue Ocean Strategy Partners GmbH ist die logische Konsequenz der BOS-Maxime, ein innovatives, differenziertes Angebot zu schaffen und gleichzeitig Komplexität zu reduzieren.

### **Prof. Dr. Torsten Wulf, Professur für Strategisches und Internationales Management, Philipps-Universität in Marburg und Akademischer Direktor, Goethe Business School**



Prof. Dr. Torsten Wulf ist Inhaber des Lehrstuhls für Strategisches und Internationales Management an der Philipps-Universität Marburg. Davor war er von 2007 bis Anfang 2012 Inhaber des Lehrstuhls für Strategisches Management und Organisation sowie Akademischer Direktor der MBA-Programme und des Centers für Scenario Planning der HHL Leipzig Graduate School of Management. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Fern-Universität Hagen und der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, der Promotion an der HHL Leipzig Graduate School of Management sowie der Habilitation an der Universität Erlangen-Nürnberg, war er als Professor of Strategy and International Management an der École Nationale des Ponts et Chaussées, School of International Management, in Paris tätig. An der GBS ist Prof. Wulf als akademischer Direktor gemeinsam mit Prof. Schweizer für das Kompetenzcluster „Strategisches Management“ zuständig.

### **Dipl.-Ing. (FH) Johann Hofmann Leiter „ValueFactoring®“, Maschinenfabrik Reinhausen GmbH**



Dipl.-Ing. (FH), Johann Hofmann arbeitet seit Abschluss seines Maschinenbaustudiums im Jahr 1989 für die Maschinenfabrik Reinhausen. Bereits nach zwei Jahren übernahm er dort die Leitung der NC- Programmierung und begann, die Daten- und Informationsflüsse papierlos zu systematisieren. Nach 20jähriger Detailarbeit war eine revolutionäre Lösung entwickelt und industrieerprobt: Das MES-System (Manufacturing Execution System). Der Nutzen dieser Lösung wirkt in den Wertschöpfungsketten im Zentrum der Fertigungsindustrie im deutschsprachigen Raum. Johann Hofmann wurde mit seiner Innovation zu einem der Architekten und Wegbereiter der 4. industriellen Revolution. 2013 holte er den ersten INDUSTRIE 4.0 AWARD für die Maschinenfabrik Reinhausen nach Regensburg. Sein fundiertes Wissen aus über 25 Jahren Praxiserfahrung vermittelt er heute in Fachmedien, Seminaren und Vorträgen.